



## Protokoll 2. Sitzung Elternrat 2010/2011

Montag, 22. November 2010, 19:00-22:30, im Hort 2

<p><b>Elternrat</b></p> <p><b>Anwesend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Margarete Bucheli</li> <li>• Hanspeter Stocker</li> <li>• Ruth Schnederle</li> <li>• Sabina Kaiser Stadler</li> <li>• Nicole Wagner</li> <li>• Lena Hausding</li> <li>• Marlis Zwinggi</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Felicia van Kleef</li> <li>• Revital Karity</li> <li>• Jeannine Stricker</li> <li>• Maria Colagiero</li> <li>• Bojan Aleksic</li> <li>• Martin Kärcher</li> </ul>	<p><b>Entschuldigt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ilona Andráskey</li> <li>• Gabriela Crosina</li> </ul> <p><b>SCN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Barbara Custer</li> <li>• Daniela Bonadei</li> <li>• Carmen Pinazza</li> </ul>
---	--	--

Margarete Bucheli leitet die Sitzung.

Martin Kärcher schreibt das Protokoll.

### Sitzungstermine

31. Januar, 28. März, 20. Juni, 19. September (nächstes Schuljahr)

### Adventsanlass 2. Dezember

Verantwortlich: Maria Colagiero

<b>Aufstellen der Tische</b>	<b>Ausschenken</b>	<b>Aufräumen</b>
um 17.30:	um 19.00:	um 20.00:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicole</li> <li>• Jeannine</li> <li>• Martin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Revital</li> <li>• Marlies</li> <li>• Sabina</li> <li>• Ruth</li> <li>• Ilona</li> <li>• Martin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Margarete</li> <li>• Sabina</li> <li>• Marlies</li> <li>• Felicia</li> <li>• Revital</li> <li>• Gaby</li> <li>• Ilona</li> </ul>

## Verkehr

Martin Kärcher informiert über das Pressecommuniqué des Elternrates zur Abstimmung über das Rosengartenram. Das Communiqué wurde kurz erwähnt im Tagi. Genutzt hat's nix, die Abstimmung ging verloren. Der Elternrat bleibt am Thema dran, auch weil die Strasse an der Schule dran bleibt.

Jeannine Stricker erzählt über den Kontakt mit den Behörden (Herr Beerli), den sie und Maria Colagerio im Juni diese Jahres hatte. Die Themen, die anlässlich dieses Treffens diskutiert wurden, sollen wieder aufgenommen werden. Jeannine organisiert ein weiteres Treffen mit Herrn Beerli.

Martin Kärcher hilft neu bei der Verkehrsgruppe mit und begleitet Jeannine an dieses Meeting.

Ein Kind aus der 4. Klasse wurde auf der Dorfstrasse von einem Lastwagen angefahren. Das Kind ist glücklicherweise wieder zu Hause nach einem längeren Spitalaufenthalt. Die genaueren Umstände des Umfalls sind uns nicht bekannt. Die Mitglieder des Elternrates wünschen gute, schnelle und vollständige Genesung.

## Elternkonferenz

Ruth und Hanspeter waren auf der Sitzung des Schulkreisgremiums. Thema war unter anderem die Vorbereitung auf den Wechsel nach der Primarschule ins Gymnasium und in die Sekundarschule. Was genau der Schülerclub Nordstrasse macht wird an der nächsten Elternratsitzung im Januar erläutert.

Die nächste Sitzung findet am 25. April statt.

## Diverses

### Läuse

Breit diskutiert wurde das richtige Vorgehen und die besten Mittelchen gegen Läuse. Wer Läuse hat muss tief ins Portemonnaie greifen und langwierige Prozeduren unternehmen.

Gerade aktuell sind wieder Fälle aufgetaucht. Beschlossen, resp. bestätigt wurde:

- Wenn Fälle von Läusen in der Klasse auftauchen soll die Eltern informiert werden – und schon betroffene Eltern ermuntert werden, doch umgehend zu informieren.
- Wie Umgehen mit Läusen soll am Elternabend thematisiert werden.
- Aktuell werden die Eltern informiert, dass es Läuse gibt. Die Laustante wird bestellt.

### Kaffee im Gang

Folgende Termine wurden bestätigt:

- Während der Besuchswoche 7.-11. März 2011 am Morgen.
- Am Spielbus-Nachmittag 25. Mai, parallel zur Sirup-Bar auf dem Platz.

## Bericht aus dem SCN

### Planungstagung 2011

Am Do 27. 10 2011 (Rückblick) und am Mi 2. 11. 2011 (Ausblick) fanden die Planungstagungen des SCN statt. Das Jahresmotto für 2011 lautet „**Wir nehmen unsere Vielfalt als Chance war**“.

Der Elternrat ist zur Teilnahme am Nachmittag eigentlich eingeladen. Die Frage nach der Teilnahme soll anlässlich der ersten Sitzung nach den Sommerferien wieder aufgenommen werden.

## **Externe Schulbeurteilung**

Die Qualität der Schule wurde anlässlich einer externen Evaluation als sehr gut beurteilt. Wo Bedarf für Anpassungen werden diese umgesetzt – die Schule wird über ihre Website informieren.

## **Tagesschulen und Schülerclubs**

Diese wurden in einer Umfrage überprüft und durch die Ergebnisse in ihrer Notwendigkeit bestätigt.

## **Schülerbewertung**

Es fehlen klare Kriterien für „überfachliche Kompetenzen“. Die LehrerInnen wollen dazu den Diskurs führen.

## **Klassenscockpit**

Klassenscockpit ist ein Test aus dem Kanton St. Gallen:

*„Klassenscockpit ist ein Testsystem zur Qualitätssicherung im Volksschulbereich. Die einzelnen Module, die Lernziele aus den Fachbereichen Deutsch und Mathematik überprüfen, ermöglichen den Lehrpersonen ihre Klasse mit einer repräsentativen Stichprobe von 450-600 Schülerinnen und Schülern zu vergleichen. Auf der Basis einer Selbstevaluation erhalten die Lehrpersonen eine Standortbestimmung.“ (vgl. <http://www.klassenscockpit.ch/informationen/index.aspx>)*

Die Schule überlegt, wie dieser noch sinnvoller und auf die spezifischen Verhältnisse angepasst werden kann.

## **Vorfälle auf dem Pausenhof**

An der letzten Sitzung des Elternrates wurde das Thema „Vorfälle auf dem Pausenhof“ andiskutiert.

*Nach dem Zwischenfall:*

- In der Zwischenzeit haben Frau Custer und Frau Pinazza mit den Klassen über die Thematik Gespräche geführt. Wenn Kinder etwas sehen, sollen sie Hilfe bei der Pausenaufsicht holen. Es geht darum, dass auch Kinder, die nicht direkt von Gewalt betroffen sind, reagieren und Hilfe holen.
- Eltern, die von den Vorfällen betroffen sind, wurden informiert (täter- und opferseitig)
- Die Täter bekamen zwei Tage Pausenverbot und mussten mit Frau Pinazza das Geschehene aufarbeiten.
- Die Wirkung war gross, die Aktion sehr positiv und die Lehrerrückmeldungen aus den Klassen beeindruckend.
- Kritisch sind die Fünftklässler. Die Viertklässler haben sehr empathisch reagiert.
- Der Zeitpunkt nach den Ferien ist offensichtlich heikel. Die Schulleitung wird im nächsten Sommer verstärkt ein Augenmerk darauf haben.
- Die Situation hat sich in der Zwischenzeit beruhigt und weitere Vorfälle sind keine aufgetaucht.

*Was tut die Schule, um mit dem Problem umzugehen?*

- „Disziplin ohne Strafe“ als pädagogische Grundhaltung: 2003 wurde dazu ein Kurs durchgeführt, der in diesem Jahr wiederholt wird. Anstelle von Strafen sollen logische Folgen das Verständnis der Kinder stärken.

- Klassenrat / Hortrat / SchülerInnenrat thematisieren das Problem
- Die Eigenverantwortung der Kinder wird gestärkt und die Kinder werden ermutigt zu reagieren.
- Das Unterrichtskonzept geht das Thema in einer indirekten Weise an: „Alle Kinder haben Erfolg“
- Die Jahrgangsmischung stärkt den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl, ebenso der Sporttag.
- Schule und Hort sind miteinander verknüpft und informieren sich gegenseitig.
- Trios: Je drei Partnerklassen von Kindergarten, Unter- und Mittelstufen machen Sachen gemeinsam. „Wer sich kennt, hat weniger Konflikte“.
- Pausenplatz, Spielplatz, Schulweg.  
Die Zwischenzeiten sind Übungsfelder der Sozialisation.
- SIP  
Auf Abruf kann die SIP gewisse Räume verstärkt kontrollieren. Damit wird nicht zuletzt dem Vandalismus begegnet.
- Securitas ist ebenfalls engagiert, vor allem nachts und am Abend.
- Aber: Das Pausenplatz-Dilemma kann damit nicht gelöst werden. Der Pausenplatz ist Spielplatz für die Hortkinder und zugleich öffentlicher Platz für alle ausserhalb der Unterrichtszeiten. Aufsicht und Übersicht steht dem gleichfalls wichtigen Aspekt von Freiraum und Rückzugsraum gegenüber.
- Ans Protokoll angehängt sind Überlegungen zum Thema der LehrerInnen und von Frau Pinazza.

## **Nächste Sitzung**

Montag 31. Januar 19.00h

### **Traktanden**

- Törliritual ohne Eltern? (vgl. Protokoll von der ersten Sitzung)
- Bulletin
- ER-Website/Blog
- Dorfplatz (vgl. Protokoll von der ersten Sitzung)